

Vorstellung des GESIS-Panels in Mainz

Das GESIS-Panel bietet Sozialwissenschaftlern die Gelegenheit, kostenfrei auf repräsentative Daten der deutschsprachigen Bevölkerung zurückzugreifen. Wie das Panel für die eigene wissenschaftliche Arbeit genutzt werden kann, erfahren Interessierte am **05. Februar 2014 um 18:00 Uhr** am Institut für Politikwissenschaft der Johannes-Gutenberg Universität Mainz.

Das GESIS Panel ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziertes, bevölkerungsrepräsentatives Omnibus Access Panel. Es soll der sozialwissenschaftlichen Profession eine kostenfreie Möglichkeit bieten, kurzfristig und flexibel repräsentative Bevölkerungsdaten zum Beispiel zu Einstellungen und Verhaltensweisen zu erheben, Wandlungsprozesse in der Bevölkerung zu erfassen und in Befragungsexperimenten Kausalhypothesen einer Prüfung zu unterziehen.

Die probabilistische Stichprobe umfasst die deutschsprachige Bevölkerung im Alter zwischen 18 und 70 Jahren mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Der Aufbau des GESIS Panels erfolgt bis Februar 2014 und wird voraussichtlich in etwa 4000 Panelisten resultieren.

Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen können sich mit ihrem Forschungsvorhaben als Mitfahrer bewerben.

Weitere Details werden am 05. Februar 2014, 18:00 Uhr, im Rahmen einer Infoveranstaltung an der Universität Mainz von Professor Dr. Michael Bosnjak, Teamleiter des GESIS Panels, erläutert.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter: <http://www.gesis.org/unser-angebot/daten-erheben/gesis-panel/roadshow/>

TERMINDetails

Datum und Uhrzeit: 05.02.2014, 18:00 – 19:30

Veranstaltungsort: Johannes-Gutenberg Universität Mainz, Institut für Politikwissenschaft, Jakob Welder-Weg 12, 55128 Mainz

Raum: GFG 02-521 (im Georg-Forster-Gebäude)

Vortragssprache: Deutsch

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gesis-panel.org.

Kontakt: info@gesis-panel.de